

Juhl, Horst

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	17. März 1924
Sterbedatum:	28. Oktober 1993
Geburtsort:	Stralsund
Sterbeort:	Rostock
Wirkorte:	Putbus; Hammelburg; Bonn; Soltau
Tätigkeit:	Landwirt; Offizier; Maler

Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Putbus (Rügen); Kriegsteilnahme, Verwundung; Flucht nach Niedersachsen; Landwirtschaftslehre; elf Jahre tätig auf einem Gut im Kreis Helmstedt; seit 1956 Berufssoldat, erst in Hammelburg, dann in Bonn, zuletzt als Oberst im Generalstab; 1983 Ruhestand; seit 1985 freischaffender Künstler (Jagdmaler) in Soltau; Mitarbeiter von Jagdzeitungen

Bibliographische Quellen

Eichmann, Lothar: Soltauer Künstlerinnen und Künstler im Museum Soltau. In: Soltauer Schriften, Binneboom / Freudenthal-Gesellschaft; ID: gnd/2000098-4. - Soltau : Mundschenk, 2002-2017; ZDB-ID: 2148799-6, 17, 2011, S. 34-52

Weitere Quellen

- (<http://www.horst-juhl.de/>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [109306600](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 16.07.2019